



Anleitung für die FunFabric 'Männertasche'



Die links abgebildete Tasche ist aus starkem Cordura 1100 genäht die Paspeln sind aus Cordura 500. Den Boden habe ich mit einem Stück Strukturiertem Vinyl verstärkt. Gefüttert habe ich die Tasche mit schwarzem Spinnaker.

In dieser Anleitung nähe ich die rechts abgebildete Tasche. Das Hauptteil ist aus strukturiertem Wollstoff, die Seitenteile und der Boden aus Cordura 1100. Die Paspeln habe ich aus schwarzem Kunstleder gemacht. Gefüttert ist diese Tasche mit einem bedruckten Taft.

Die Teile **H**, **B** und **E** habe ich aus dem Wollstoff zugeschnitten und komplett mit Vlieseline H250 verstärkt, da der Stoff nicht ausreichend Stand für so eine große Tasche hatte.

Zuerst wird die Reißverschluss tasche an der Rückseite genäht. Dazu Teil **B** noch zwei mal aus Futterstoff zuschneiden.

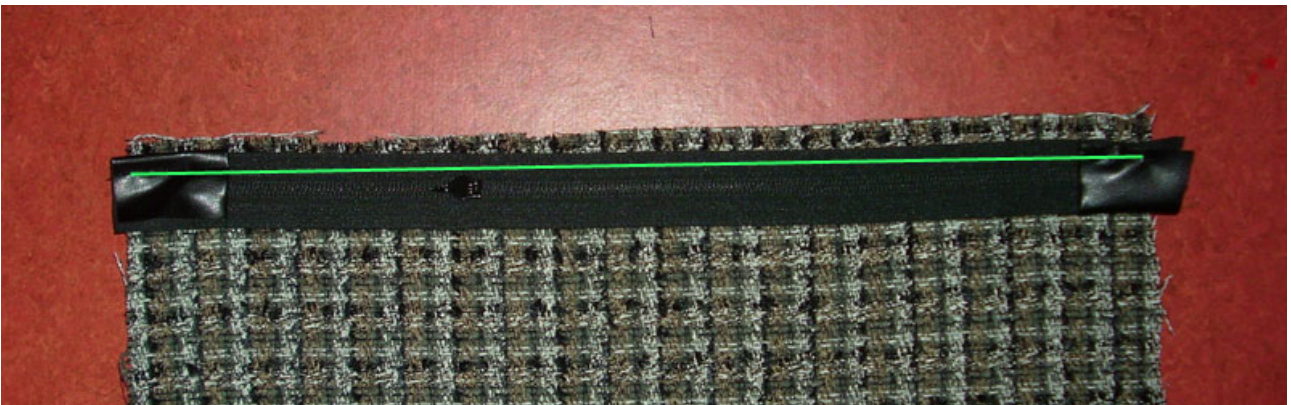


Der Reißverschluss verbindet die Teile **E** und **B**. Ich habe hier Reißverschluss-Meterware verwendet, und etwas kürzer abgeschnitten, als die eigentliche Öffnung. Wenn nämlich später noch die dicke Paspel dazu kommt wird es sonst eng.

Die Enden des Reißverschlusses, habe ich mit dem Kunstleder befestigt, welches ich später auch zum Paspeln verwenden möchte:



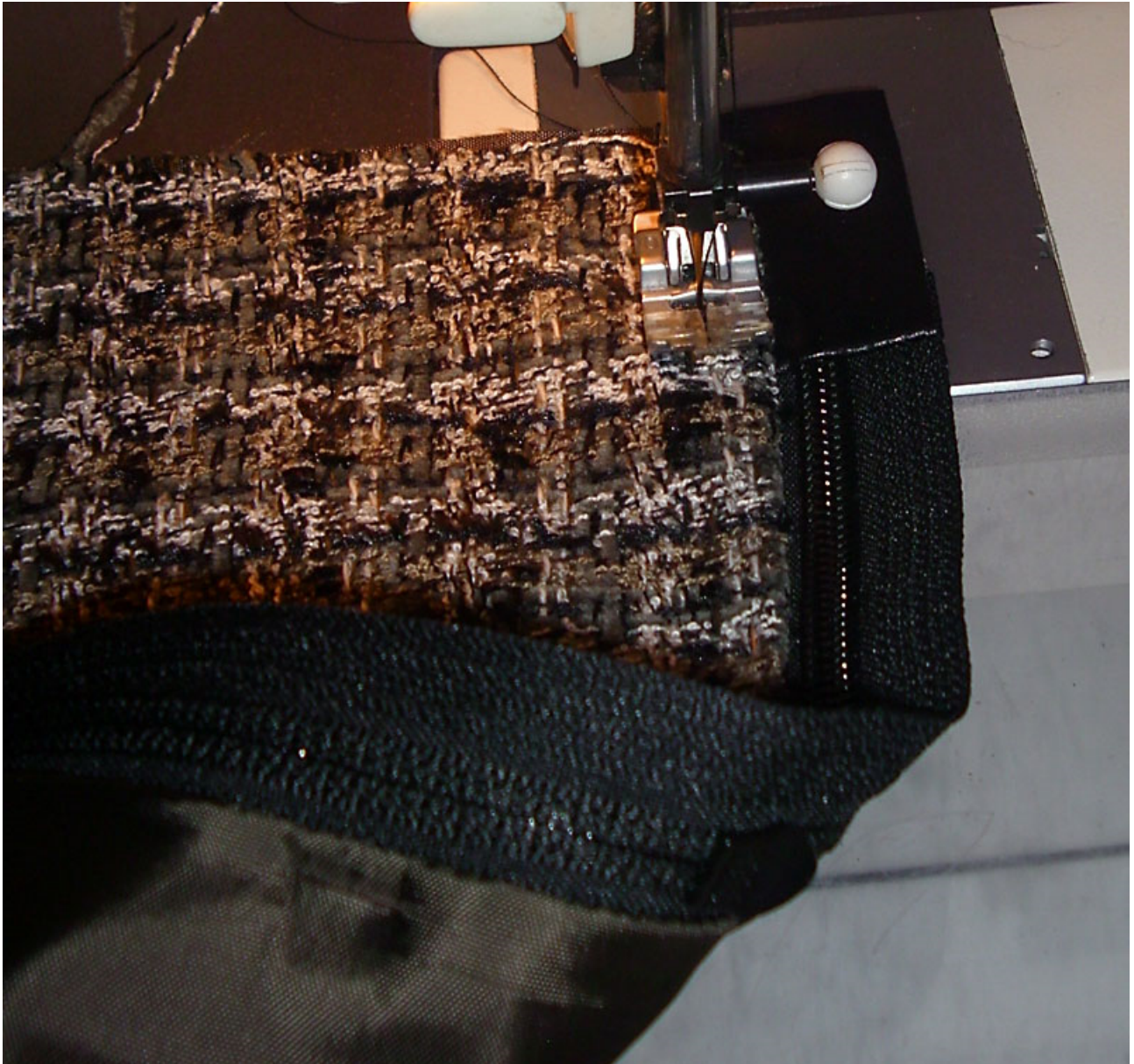
Der Reißverschluss wird jetzt an die Oberkante (das ist die etwas kürzere) von der Rückseite **B** angenäht:



Dann ein Rückenteil aus Futterstoff darauf legen und feststecken, so dass der Reißverschluss zwischen Ober- und Futterstoff liegt und noch einmal nähen:



Obersoff und Futter nach unten klappen und die Naht von Außen absteppen:



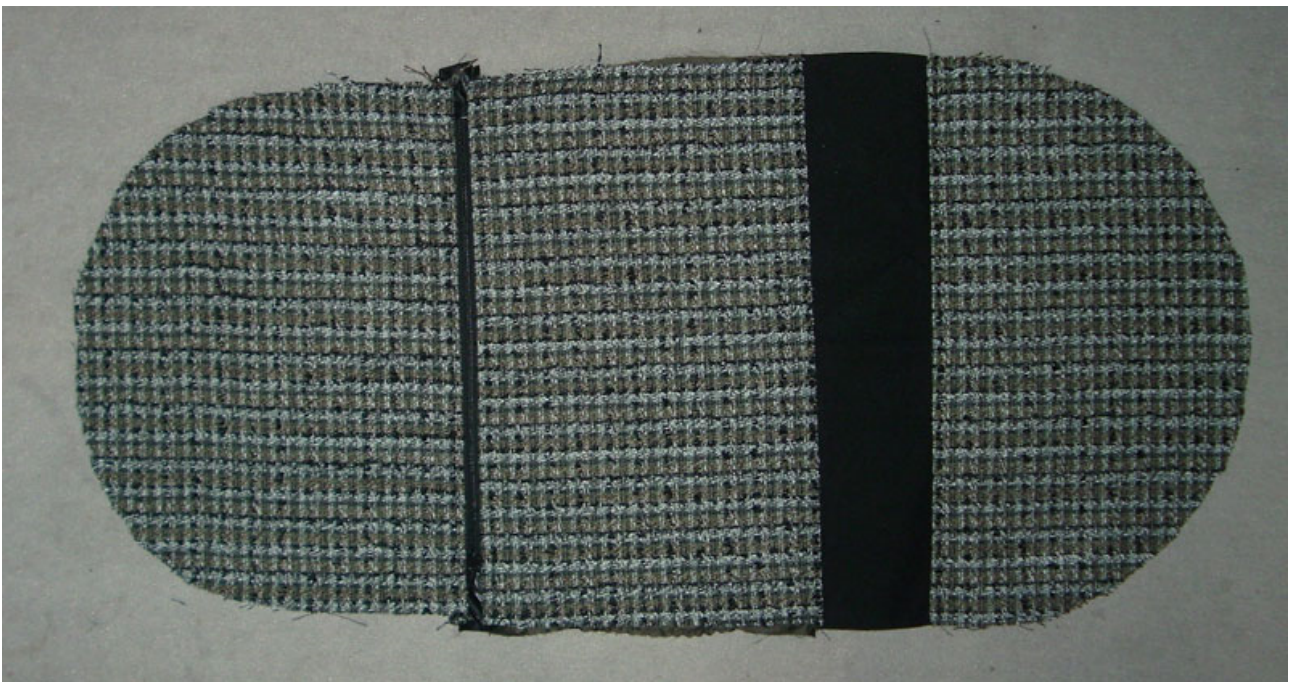
Die andere Seite des Reißverschlusses an die gerade Kante der Taschenklappe **E** nähen.



Den zweiten Taschenbeutel aus Futterstoff dahinter stecken. Beim Absteppen von Außen wird dieser dann mit festgenäht.

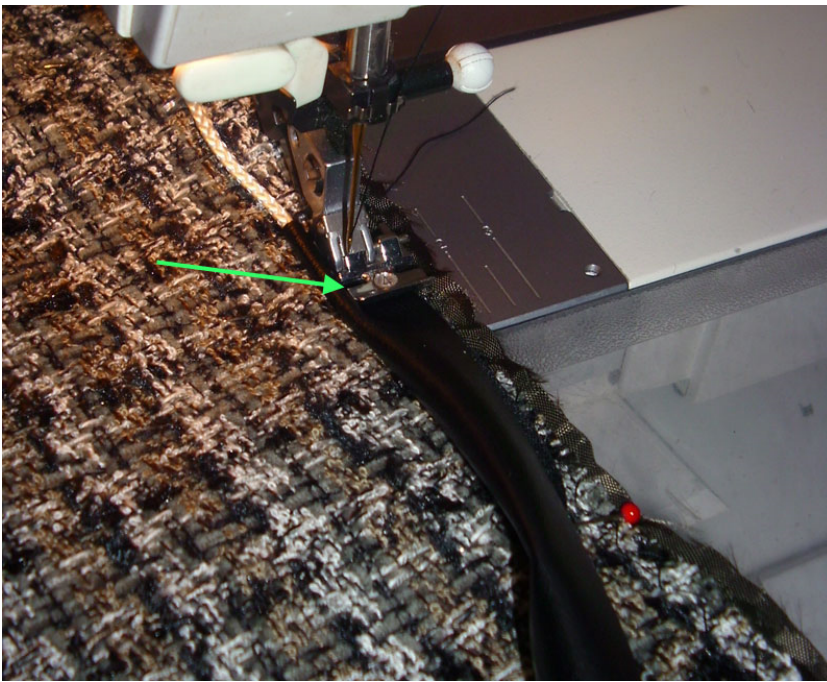
Damit nichts verrutscht, habe ich die offenen Kanten der nun 3 Schichten mit ZickZackStichen aufeinander genäht.

Nun wird noch das Bodenteil **C** eingenäht und wie der Reißverschluss von Außen abgesteppt, und das Hauptteil der Tasche wäre fertig:



Dieses fertige Hauptteil wird nun mit Thermolam unterlegt. Zum Zuschneiden der Einlage die Schnittteile **H**, **C**, **B** und **E** aneinanderlegen oder kleben:

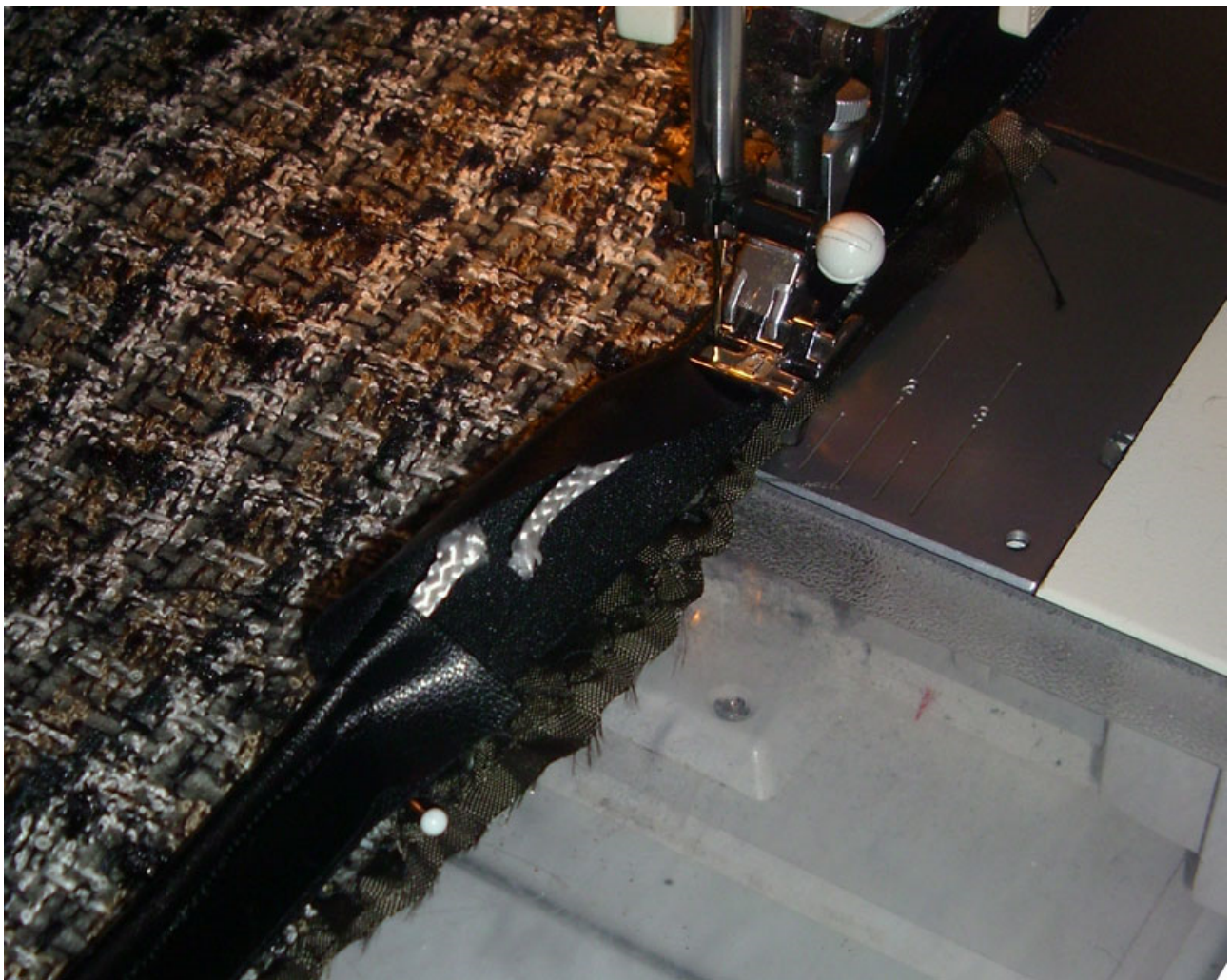


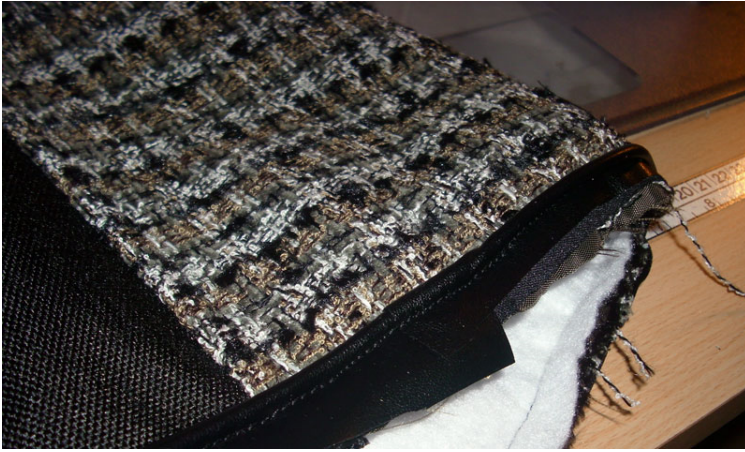


Dieses Teil soll jetzt rundherum gepaspelt werden. Dafür habe ich hier Streifen von 3cm Breite aus Kunstleder ausgeschnitten. Als Einlage dient eine feste Perlonschnur. Anfang und Ende sollen später möglichst wenig auffallen, daher irgendwo am Rückenteil beginnen. Paspeln näht man am Besten mit dem Reißverschlussfuß an.

Hier sollte das Ende der Schnur am Anfang zwei Zentimeter hervorschauen und die Naht nicht gleich am Anfang des Bandes beginnen (grüner Pfeil)

Um den Kreis zu schließen, die Kordel abschneiden, so dass die Enden genau aneinander treffen. Das Paspelband sollte etwa 2cm überlappen:





Nun kann die Paspel ordentlich zum Kreis geschlossen werden und der Übergang kaum sichtbar sein.

Das Hauptteil wäre dann soweit fertig und sollte etwa so aussehen. Die Löcher für den Magnetverschluss habe ich bereits ausgeschnitten:



Teil **A** habe ich nun einmal aus Cordura ausgeschnitten und mit Thermolam gedoppelt.

Die beiden Lagen rundherum aufeinander nähen, damit nix verrutscht.

Es wird dann den Zeichen entsprechend an das Hauptteil genäht und bringt die Tasche in Form. Auch hier wieder den Reißverschlussfuß benutzen, um so nah wie Möglich an der Paspel zu nähen. Das geht einfacher, wenn an den Innekurven zuvor die Nahtzugabe etwas eingeschnitten wird:



Die Naht etwa 1,5cm von der Schnittkante entfernt beginnen, bzw. enden:



Die Außentasche ist jetzt fertig, machen wir uns an das Futter...Ich habe mit dem Fach für das Laptop angefangen - da passt ein ziemlich großes Modell rein (z.B. meins: 26x36cm) natürlich kann man auch was anderes reintun.

Die Rückseite **B** habe ich drei mal aus Futterstoff und einmal aus Thermolam zugeschnitten. Außerdem noch einen Streifen aus Futterstoff, 1Meter lang und 7cm breit.

Zwei Teile **B** aus Futterstoff und eines aus Thermolam wie unten abgebildet an der Oberkante zusammennähen (rote Linie) und dabei ein 5cm breites Stück offen lassen. Zuvor die Nahtgabe an allen drei Teilen abschneiden (grüne Linie)
Die Enden des langen Streifens zwei mal 1,5cm einschlagen, säumen und Gummiband einziehen:



Das obere Futterstoffstück hochklappen und den Streifen wie abgebildet annähen. Dabei oben genau an der Naht beginnen (gelbe Pfeile) und den Streifen an den Ecken einschneiden (grüne Pfeile). Damit wir beim nächsten Arbeitsschritt nicht versehentlich etwas festnähen, was nicht festgenäht werden soll, den Streifen flach auf dem Unterteil feststecken (rote Pfeile):



Nun das zweite Stück aus Futterstoff darüber klappen und noch einmal die gleiche Naht nähen. Der Streifen wird dabei zwischengefasst.

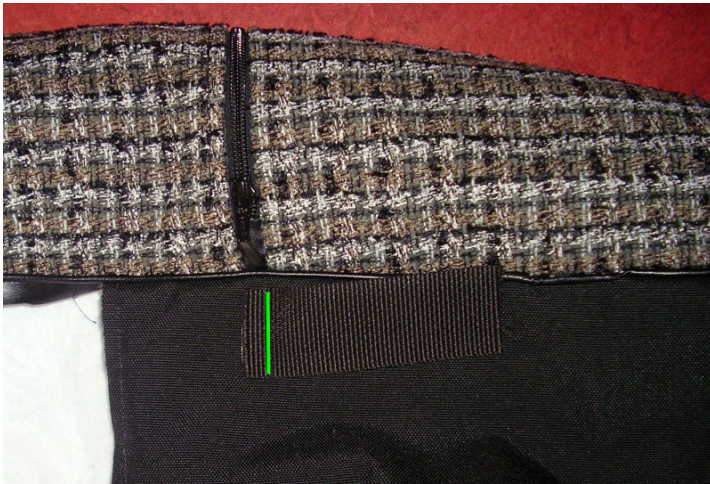
Durch die Öffnung in der Naht wird das Teil jetzt gewendet und die Oberkante dann abgesteppt wobei die Nahtöffnung automatisch geschlossen wird.

Zwei stücke Flauschband aufnähen und dann die so vorbereitete Tasche an den drei offenen Kanten auf das dritte Rückenteil aus Futterstoff nähen. Dabei die Gummibändchen etwas anziehen (orange Pfeile) und den Streifen an den Ecken wieder etwas einschneiden (grüne Pfeile):



Als Verschluss für das Laptop-Fach auf zwei Stücke Gurtband Hakenband aufnähen und an der oberen Kante der Rückseite annähen. Die Schnittkanten des Gurtbandes mit einem Feuerzeug verschweißen, damit Sie nicht ausfranseln.





Und wo wir schon mal so lustig am Zündeln sind, bearbeiten wir gleich noch die beiden Stücke für die Gurtbefestigung. Die sind jeweils 12 cm lang und werden in Höhe des Reißverschlusses angenäht. Weil man die schwarze Naht so schlecht sieht, habe etwas grün drüber gemalt:



Dann eine Schlaufe daraufschieben und das Band zum Kreis legen, so dass die beiden Schnittkanten einander stoßen.



Flachdrücken und wie abgebildet feststeppen.

Jetzt wird das Futter zusammengenäht. Dafür aus Futterstoff die Teile **D**, **E**, **G**, **F** und **I** ausschneiden. Teil **J** wird zwei mal aus Futterstoff ausgeschnitten.

Die Taschenklappe **E** habe ich aus Cordura ausgeschnitten.



Zwischen die Teile **F** und **D** wird ein Reißverschluss genäht.



Die Innentasche **I** dahinter gelegt und rundherum festgenäht.

So sollen die Seitenteile des Futters am Mittelteil angenäht werden. Auf das eine Seitenteil werde ich die Handytasche nähen und an dem anderen ein Schlüsselband und eine Schlaufe für meinen Kugelschreiber befestigen:





die Handytasche - heutzutage unverzichtbar und immer eine üble Frickelei - geht habe es heute so gemacht.

Rundherum versäubert, dann oben gesäumt und ein Gummi eingezogen. Die Ecken abgenäht, aber nur bis zur Nahtzugabe (grüne Pfeile).



Die Tasche habe ich nun mit einer Längsseite auf das Seitenteil genäht. Die 'grüne Neune' ist dort, wo auf dem Schnittmuster ebenfalls das Passzeichen '9' steht.

Der Abstand von der Schnittkante soll so breit sein wie die Handytasche zwischen den Abnäherstippen am Boden breit ist + Nahtzugabe. Nach dem Nähen das überstehende Gummiband abschneiden.



Jetzt das Täschlein umklappen, die Seitennaht absteppen und den Boden in einem Zug eingeschlagen feststeppen.



Das Gummiband etwas anziehen und die offene Kante der Tasche auf das Seitenteil nähen.



Am anderen Seitenteil habe ich eine Schlaufe aus Gummiband festgenäht, in der man später den Kugelschreiber auf Anhieb finden kann, darunter ist ein Band für den Schlüssel. Das Band habe ich diesmal aus dem Kunstleder gemacht, mit dem ich auch gepaspelt habe.

Ein fertiges Webband geht natürlich auch.



Etwa so sollten die Teile für das vordere Futter nun aussehen.



Und so werden sie zusammengenäht:



An das hintere Futter mit der Laptoptasche habe wird die Taschenklappe **E** angenäht. Die Riegel mit dem Klettband werden in dieser Naht mit befestigt.

Jetzt können beide Futterteile zusammengenäht werden. Erst einmal die Seitennähte von den Ecken bis zur oberen Kante. Dort aber nicht bis ganz zum Ende nähen, sondern nur bis an die Nahtzugabe. Dann die beiden Futterteile am Boden zusammennähen. Dabei ist Vorsicht geboten um die Streifen der Laptoptasche nicht versehentlich mit festzunähen:



Bevor Die Außentaschen mit dem Futter verstürzt wird, muss der untere Teil des Magnetverschlusses im Vorderteil der Tasche eingebaut werden. Eine ausführliche Anleitung finden Sie im [Nähkästchen von Funfabric.com](http://Nähkästchen.von.Funfabric.com).

Der obere Teil des Verschlusses wird erst nach dem Füttern und Wenden der Tasche eingebaut.

Ich habe mich kurzfristig entschlossen, die Oberkante des Vorderteils auch zu Paspeln (grüner Pfeil). Wäre ein paar Arbeitsschritte früher einfacher Gewesen, ging aber noch :-)



Dann die Außentasche rechts auf rechts in die Futtertasche schieben und beide zunächst an der Taschenklappe (grüner Pfeil) und dann an der Vorderkante (roter Pfeil) zusammen nähen. Das habe ich wegen der innen liegenden Paspeln wieder mit dem Reißverschlussfuß gemacht.

Im Futter ein Stückchen Naht auftrennen (gelber Pfeil) und die Tasche durch diese Öffnung wenden:



Damit das Futter nicht vorne herausquillt, habe ich die Kante unterhalb der Paspel nach dem Wenden abgesteppt.
Was jetzt ein bisschen schwierig zu erklären ist, aber Bestandteil der 'Konstruktion': Oberhalb der Befestigung für den Tragegurt wird das Vorderteil etwas nach unten gedrückt und dann die Klappe darüber geschlagen damit es dort keine undichte Lücke gibt:



Den Tragegurt an der Schnalle festnähen. Das lange Ende durch eine der Schlaufen an der Tasche führen, und dann durch die Schnalle fädeln.

Das Gurtpolster auf den Gurt schieben und das Ende am der zweiten Schlaufe annähen.

Wie das Oberteil des Verschlusses befestigt wird, können Sie wieder im [Nähkästchen von Funfabric.com](http://Nähkästchen.von.Funfabric.com) nachlesen.

